Markt von Baltimore.

Baltimore, den 19. März.

Asche—Pot $—Perl $
Ale—Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 2,75 per Dz.
Alcohol—45 Cts. pro Gallone.
Brod—Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.
Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.
Lichte—Adaman. 18—20 Solar Sperm 28—30, Sp. 38—42, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.
Kohlen—(2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 6,00—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $ 3,50—4,25 zur Verschiffung, $ 6,00 zum Kleinverkauf.
Mehl:

Howardstr.-Sorte.	$ 4,50	p. F.
Ohio-Sorte . .	$ 4,50—	„ „
City-Mühlen . .	$ 4,50—	„ „
Baltimore extra .	$ 6,50—	„ „
Howardstr. und Ohio-Family . . .	$ 7,50—	„ „
Howardstr. und Ohio-Extra	$ 5,00—5,25 u. 4,87½—5,00.	
Maryland- und Pa.-Roggenmehl .	$ 3,00—3,25	„ „
Buchweitzenmehl .	$ 1,50—1,75	p. 100 p
Korn-Meal . .	$ 3,20—3,25	pro F.

Getraide:

Bester weißer Weizen	$1,25	Bsh.
Gut bis prima do.	$1,16—1,20	„
Rother, gut bis prima,	$1,03—1,08	„
Weißes Korn	56—59 Cts.	„
Gelbes Korn	60—61	„
Va. u. Md. Hafer	33—34	„ „
Pa.	35—	„ „
Maryland-Roggen	—	„ „
Pennsylvania	70—	„ „

Kleesaamen—$ 4,75—5,00
Timothy $ 2,25—2,75
Flachssaamen $ 1,12½—1,15
Bohnen—$ 1,00—1,25 pro. Buschel.
Erbsen—$ 2,75—3,00 pro Sack.
Zwiebeln—$ 2,00— per Faß.
Guano—(2240 pro Tonne.)

Peruvianischer	$ 52,00 pro 2000 Pfd.
Californischer	$ 42,50
Afrikanischer	$
Mexikanischer	$ 22,00—23,00

Hopfen—neuer 8—9 Cts.
Heu und Stroh—Ballen-Heu $ 12—13; Lokeres $ 8—10, Roggen-Stroh $ 13—14, Waizenstroh $ 8—10.
Hanf—Am. $ 125—175 pro T. Manilla 7 Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, ruff. Garn 10—10½ Cts.
Piment—7—7½ Cts.
Malz—$ pro Buschel.
Molasses—N.-O., 32—34 Cuba 22—23½ Portorico, 26—28, English Island 21—22 Cts.
Wurz— Cts. pro Pfd.,
Provisionen:

Baltimore Packed Meß Beef	$ 18,00,
Nr. 1,	$ 15,00.—
Meß-Pork	$ 17,00
17,25 prima	$ 13,00—
Geräuchertes Schweinefleisch: Schulter	7½—
Seiten	9½
Schinken	11—11½ Cts.
Ungeräuchertes Schweinefl.: Schultern	6¾—7,
Seiten	8⅝—8¾ Cts.
Lard	9½—11 Cts.,
beste Sorte	12½—12½ Cts. pro Pfund.

Lebendiges Vieh:

Rindvieh	$ 3,00 — 5,00. oder durchschnittlich $ 4,25
Schweine	$ 7,75—8,25 pro 100 Pf.
Schaafe,	$ 4,00—6,00

Butter:

Prima Gehen	25	Cts. p. P.
Prima Glades	14—16	„ „
Hiesige Faß-Butter	12—12½	„ „
Roll, prima	15—18	„ „
Common do.	11—14	„ „

Käse—Western 8½—9, Eastern 9½—10.
Kartoffeln—Mercer 0,90—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.
Leder—Span. Sohlleder 27—29, Country Slaughter 25—28 City-do. 29—30, Rough Skirts 23—25 Cts. Kalbfellerauh $ 12—20, bearbeitete, $ 20—30.
Oel—Sperm $ 1,30, bis $ 1,35, Common Wale 73—80, Patent 80—85, Lard-Oel 88—90, Leinsaamen-Oel 58—61 Cts.
Pfeffer—9½—9¾ Cts. pro Pfund.
Kaffee—Rio 10¼—11¼ Laguayra Java Cts.
Reis 3¾—3¾ Cts.
Salz—Ashton's fine $ 1,55—Marshall's $ 1,45 Alum 90—95 Cents pro Sack, St. Ubes und Turk's-Island 18—20 Cts.
Zucker—New-Orleans $ 5,75—$ 7,25 Porto Rico $ 6,00—7,25 Cuba $ 5,50—6,75 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 7¾ bis 10¾, je nach Qualität.
Syrup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.
Rum—New-England 48—50 Cts. p. Gall.
Talg—Baltm. Metzgers-Association 11½ Ct.
Whiskey—City und Land 20—20½ Ohio 20—21½ Cts.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschafts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gefertigt bei Edward Rainer,
(1264) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Marter's Daguerreotyp-Salon,

Nr. 148, Lexington, nahe Howard-Straße.
Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack ausstellt, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Verfertiger mag prahlen und wuthtoben. Die Figuren unserer unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Schätzung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Schäfte mit Sammet-, Papier-, Mach-, Schnalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Armbänder, Vorstecknadeln, Schnüllen, Ringe u. dergleichen, in solcher Gattung zu billigen Preisen gefertigt werden. (1277-13 J.)

Dr. J. Dickenschied's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.
Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni. Preis 250 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.
Wegen des Näheren belieben man sich an den Unterzeichneten persönlich zu wenden. (1. 4?) J. D.

Uhren und Juweelerien.
Wholesale.

Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juweelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juweelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbieten.
Land-Kaufleute werden es dienlich in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71—)

Hr. Schiller's Portrait.

Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen deutschen Dichters Hr. Schiller, Lithographirt von Ad. Benedict in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
C. H. Schmidt,
(1. 4?) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Neues Uhren- und Juweelerien-Geschäft.
Wholesale.

Nr. 209, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Lightstr., eine Treppe hoch.
Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweelerien-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
eröffnen. Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
E. E. Oldden.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juweelerien-Geschäft,

209, Baltimorestr., eine Treppe hoch, empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juweelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien etc. etc.
Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr. 26, 12)

Medizinische Anzeigen.

C. Bonley,

(Nachfolger von L. Bonley,) Erfinder und Besitzer von
Bonley's Pflanzen-Bitters,
eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein sicheres Mittel gegen Diarrhoe, Unterleibsbeschwerden, Abermattsinn etc. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, diesen Artikel in voller Reinheit in Nr. 39, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße, unter der Firma:
„Quelle der Gesundheit!"
zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.
Es erscheint eine Überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde. Zahlreiche Certificate, die man jeder Flasche beigelegt worden sind, beweisen obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß ein Jeder sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen möge. An obigen Platze sind ebenfalls noch zu haben:
Bonley's Hustentropfen,
welche unerkanntermaßen das beste Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Keuchhusten wird in wenigen Minuten gestillt und eine Flasche ist dazu vollkommen hinreichend.
Bonley's Augenwasser,
ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von Augen und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Jedem gezeigt.
Bonley's Flechtenwasser,
jede empfehlen von denen, welche es benutzen.
Bonley's Hämorrhoiden-Pillen.
Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Linderung und Heilung verschaffte.
Bestellungen an L. Bonley, Nr. 55., Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt. Gebrachte Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.
Das Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo Ärzte den Kranken schon aufgegeben, Erkannnswerthes geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die stets mit der Medizin ausgegeben werden.
Man merke sich, daß Bonley's Pflanzenbitters nur in Nr. 39., Baltimorestr., zu haben sind. Also in Nr. 39, unter der Firma
„Quelle der Gesundheit." (Jan. 1. 1Mte.)

Bedeutendes Schwerdt.
Gelbsucht, Dispepsia,

Nervenschwäche, Nierenkrankheiten, Engbrüstigkeit und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Athem-u. Nervenschwäche, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gobbrennen, Verlust des Appetits, Blähte Zunge, Ganze des Magens, Schwindel im Kopfe, Fülle oder Druck im Magen, Ohrensausen, Gesicht, Herzklopfen, erweitertes oder zusammengezogenes Gesicht, Niedergeschlagenheit des Gemüth's, plötzliches Ueberlaufen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beständige Abneigung von Unglück, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schwerzen und Schwierigkeit des Athmens, wenn auf der Seite liegend, fürchterliche Träume, fauriges Aufstoßen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schmalz u. s. w., Denen alle diesem gemäß geleitet werden durch
Doktor Hufeland's
berühmtes deutsches Bitters,
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson
in dem
deutschen Medizin-Depot
Nr. 120, Archstraße,
Philadelphia.
Meinungen der Philadelphier Presse.
Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken bestens zu empfehlen, da sie einzig und allein aus Pflanzensäften bereitet und frei von aller spirituöser Beimischung ist, außerdem die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den beschwerlichen Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sicher unfehlbar und angenehm zu nehmen ist.
Hütet Euch vor Nachahmungen!
Die Heilkräfte dieser Medizin für genannte Krankheiten ist durch keine andere Bitter zu haben. Gleichzeitig zu Vorsicht gleichsprüchen, welches die vielen Briefe ihrer Wirksamkeit und Heilung bewiesen, nachdem selbst ausgezeichnete Ärzte vergebens ihre Kunst angewandt hatten.
Man merke wohl auf die Zeichen der ächten. Sie tragen den gesetzlichen Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche geblasen. Ohne dies sind sie unächt.
In Baltimore zu haben:
in der Office des „deutschen Correspondenten" Nr. 1, Süd-Gay-Straße, Ecke von Baltimorestraße.
(1000. 52 J.)

Baker & Brother,

Nr. 33 und 34, S.-Charlesstr., Baltimore,
Fabrikanten und Importeure
von Fenster-Glas, Medicin- und andern Flaschen, Demijohns (Korbflaschen) u. s. w.

engl. Krauterlesenters	Engl. & Holl.
Glasfarbenmasten	Blatt's engroblirt. Farben,
Sandpapier,	Firnissfarben,
Kienruß,	Farben-Mühlen
Bleiweiß und Silberglätte	Pinsel,
Kleinen's Farben,	Leim,
Kreuger's Farben,	Seife,
Farbe zum Wäschen.	Weiße-Engl. und s. f. w.

Baker & Brother sind gleichfalls die Importeure und Agenten für den Verkauf von

Alaun,	Schwefel,
Vitriol,	Englischer Gelbe,
Epsom-Salz,	Kaffee-Oel,
Galaceras,	Leinsaamen-Oel,
beppelt-raffinirtem Soda	Bleiweiß,
Salz-Soda,	Chrome-Grün,
gereinigtem Saltpeter,	Chrome-Gelb,
Borax, (Jan. 3, 13.)	Delfarben aller Art.

Literarische Anzeige.

Soeben ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis per Lief. 25 Cts.
C. H. Schmidt,
(246) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Uhren, Juweelerien etc.
Wholesale.

Bei'm Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juweelerien etc. aufmerksam zu machen.
Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Repine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldbeden etc. haben wir in großer Auswahl, — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen absetzen und für deren Güte stets garantiren.
Wm. Koch & Co., Importeure,
(2256) Nr. 209, Baltimorestr.

Beste Cigarren.

Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Gräßen, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2306) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren &c.

Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
20 Kisten Sommer Geck,
10 Ballen Havanna,
25 Ballen Yara,
1,000,000 deutsche Cigarren, Lorillard Navy, Regnes, Sultana, Roubrez etc.
1000 Dozen K.-Pfeifen,
100 Kiste holländische Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Band,
400 verschiedene Labels und Brands,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabaks,
bei G. Rosenfeld & Co.,
Nr. 10, Süd-Gaystr.

Großes Lager
selbstfabrizirter und importirter Cigarren,

sowie Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabak, ächten Havana, Kauchtabak aus der berühmten Gallischen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile; vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.
Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.
Ebenfalls ist der langerstehende Waldburger Schnupftabak wieder zu haben.
J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55, zwischen Lombard- u. Prattstr.
(3625)

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen verkauft bei
H. H. Ulman,
(Febr. 19, 1Mt) Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Fabrikgebäude, Nr. 23, Barrestraße, zwischen Charles- und Lightstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie sein Lager von deutschen Cigarren und solide gearbeiteten Pfeifen, nebst einzelnen Anhängern, Wieder-Verkäufern auf's Beste.
Georg Wilhelm Gail. (532)

Wechsel

auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten zu haben bei
Gebrüder Böttinger,
(1666) Nr. 29 Germanstraße, an Gaylord

Anweisungen.

auf New-York und Cincinnati werden sowohl gesucht als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei
Nordlinger Bros.,
(2692) 102 Lombardstr.

Goldene Uhren und Juweelerien
der besten Sorte
zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei
(2486) Canfield & Bro. & Co.,
Nr. 229. Baltimorestr.

Bekanntmachung.

Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.
Nordlinger Bros.,
(245) 183, Lombardstr.

Holländisches Wachholder-Branntwein
zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
H. H. Ulman,
(1662) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei
H. H. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Soeben erhalten:
50 Dhds. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Dhds. Anisen, 100 Kisten Vermicelli und Macaroni, 500 Kästchen ächte holländische Häringe und 50 Gäde Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise abzulassen ihnen.
H. Strauss & Bro's.
(1176) Nr. 268 u. 270, S.-Broadway.

Bohlen-Wachholderbranntwein.

Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Weiß-Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Hudson's Werft oder in unserer Niederlage.
Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 31, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,

feine Qualität, Nr. ... werden wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
H. L. Reitz.
(1. 4?) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Branntweine, (Weinbrände), Liqueure und den Traubensaft importirte, zu verkaufen
H. H. Ulman,
(1669) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Frederick De Vergy,
Importeur von Weinen und Liquors

Nr. 78, Pennsylv. Avenue, nahe Gibbsstr., erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rhein- und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorräthig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov. 5. 13.)

Zu Zoll-Waarenhause!

Cognac, Rochelle und Bordeaux Branntweine, Hollen und dunklen von verschiedenen Sorten aus Weinbergen, in Dohlen, viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Bohlen's Dorsey Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.
Scotch Whisky, Stanley's, Islay und Pa's Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum etc.
Ebenso im Laden vorräthig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlich bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.
Zum Verkauf bei
Thos & Thompson,
(3295) Importeur u. Commissionair, Nr. 31, Southstr.

Diamand-Fingerringe

der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Camille, etc. etc. graduirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bro & Co.,
(2486) Nr. 229, Baltimorestr.

Ächte deutsche Cigarren

in großer Auswahl stehen angekommen und zu New Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
(Wochend. 6?%) Nr. 102 Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.

Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry L. Reitz,
(1697) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,

als: Rothweine, Madeira, Lissabon, Port, Malaga und dgl.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kümmel, sowie ein Assortment von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei
Henry L. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße, sowie ihr Auswahl feiner Uhr's alter Sorten stets vorräthig. (112)

Soeben empfangen:
340 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys,
65 „ reinen Bourbon Whiskey;
20 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskey;
50 „ Mountain Old Rye Whiskey;
20 „ Monongahela Old Rye Whiskey;
25 „ Louis Kriger u. Co's Old Rye Whiskey;
28 „ G. Harris' Old Rye Whiskey;
40 „ reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Thos & Thompson,
(1302) Nr. 31, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.

Soeben erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutscher Cigarren, welche Kräuter wir unsern geehrten Abnehmern bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1625) Nr. 102 Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!

beste breite und Mittel-Sorte Linsen, schöne gepflaumte und ganze Erbsen, feinste aus mittle Perl-Grütze zu billigst bei Nordlinger Bros.,
(67% Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
gegenüber der Zions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.
Indem ich meine Buchbindung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.
Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.
Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.
Mein Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.
Für Geschäftsleute, sowie für Logen und Gesangvereine halte ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorräthig.
W. R. Schmidt,
(2042) Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Zions-Kirche."

Barrer & Debert,

Nr. 25, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
Bereiter von jeder Gattung einfacher und vergoldeter Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kronleuchter Lampen, Leuchter, Decken-Gimse, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni 6, 13)

Kopenhagener Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen.

Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Anchor Levers und Lepines von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bro. & Co.
(246) Nr. 229, Baltimorestr.

Zinnen, Pfeifen etc.

Ich erlaube mir, meine geehrte an das Publikum überhaupt auf mein ausgezeichnetes Assortment von einfachen und doppelpfeifen (gegossen von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's), aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Wachsen, Knaster, Bell's Kapeters, Pfeifen aller Sorten, Tagbläschen, Feuerzeuge, Streichholzer, Pulver, Schrot, Zündhütchen etc.
Joh. C. F. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 14, Prattstraße, zwischen der Brücke und dem Center-Markt, Baltimore.
NB. Flinten, Büchsen etc. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden dabei besorgt.
(Aug. 21, 12Mt.)

Vorzügliche Bierglläser,
zu $1,25 pro Dutzend,

bei
(32) R. Friedrich,
Nr. 543, West-Baltimorestraße.

Anzeige.

Bei den Unterzeichneten sind Weißfische in delicieuse Sichen und Gummen auf die Herren Hol. Gott und Byhan in Frankfurt a. M. stets zu haben.
Reitlich & Hermes.
(Febr. 1. 12.) Nr. 21, S.-Charlesstr.

Limburger.

Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
Henry L. Reitz.
(1748)

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
H. H. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. L. Reitz,
(2356) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeeren-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte sind angekommen bei Nordlinger Bros.,
(67% Wochenbl.) Nr. 192, Lombardstr., Baltimore, und Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibich-Wurzeln,
Buchwaizengrütze,
Stern-u. Faden-Nudeln,
Perl-Sago, Waizengrieß etc. etc.
stehen wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(1666) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei
H. H. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Zu Zollhause:

Bohlen-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei
Thos Thompson, Importeur,
(312) Nr. 31, Southstr.

Cornell & Dorsey,
Commission Merchants
Zu groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art.
(1. 12. Cornell & Dorsey, Baltimore.

Chemische Anzeigen.

Unübertroffene Waare.

Warden's Patent-Wage, weit wohlfeiler als jemals.
Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ihr eine bedeutende Ermäßigung des Preises für meine Waaren habe eintreten lassen, so daß jeder Person, welche deren bedarf, weiteres Laden nicht verlassen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Ich muß zugleich vor einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als das weitgetrieben Gute übertreffend, angepriesen wird. Genauere, haarscharfe und einfachere Wagen, als ich selber liefere, werden sämmtlich zu haben sein. Käufer sind ersucht, selbst zu prüfen.
Jesse Warden,
(1.) Nr. 59, Süd-Charles-, Ecke von Baltimorestr.

John Russell,
Importeur und Händler

in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Eisen, Stahl, Handwerkszeugen, Amerikan. Gußstählfabriken, Nr. 102, Franklin-, die zweite Thür westlich von Howardstraße, neue „Golden Horse" gegenüber
(Nr. 15. 12.)

Blech-Platten.

Amerikanisches Eisenblech, Draht, z. z. w.
2000 Stück Blechplatten, alle Größen vorräthig;
3000 do. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1900 do. englisches do. Nr. 16—27;
100 Lasten Platteneisen, alle Größen, von 1½—3 Zoll breit;
250 Pkgs Venetia-Stahl;
3000 Pfd. do. in Barren;
200 Pkgs Blei;
3000 Pfund Blei in Barren;
15 Tonnen Bleiröhren, ½—1½ Zoll;
50 Kisten Plattenblei, 2½ bis 6 Pfd. per Qdr.-Fuß.
2000 Stück Draht, alle Nummern;
50 Tonnen Nägel, 5d—15d Brad;
3 do. Spieker;
1500 Sackkanonen;
sowie ein vollständiges Assortment von Blechwaaren-Handwerkszeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
J. R. Porter & Co.,
(Nov. 21. 12.) Nr. 115, Howard-, zwischen Light- und Charlestr.

Pistolen und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,

229, Baltimorestr.,
haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent sechsläufigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.
Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(3446) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei.

Lager Bier u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Exportation,
Ecke von Hanover- u. Conway-Str., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!
Specielle Notiz für Consumenten.

Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-asthigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-asthige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-asthige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird.
Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.
Robert P. Graves & Co.,
Office Nr. 3, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".
Kohlen-Hof S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-Str. (Sept. 5, 12) u. Streets., nahe Drew-Bridge.

L. D. Dieß,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store.

Street die Frauen, denn sie stehen und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie müssen nicht immer Rosen stehen,
Sondern müssen auch Nesseln stehen.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dieß hält die Waaren parat:
In Franklinstraße wohnet ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.

Soeben erhalten: Alle Sorten Mode- und Stern-Waaren; 500 Dutzend verschiedene Sorten Strumpfes; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parson's Cotton zu 37 Cts.; Dieß u. Sohn Spun-Cotton; feine Seife; Haarbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren.
Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch ferner bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Pacastraße.
(996) L. D. Dieß.

Elegante neue Waaren!
Canfield Bro. u. Co.,

Nr. 229, Baltimorestraße.
Wir haben soeben von allen Theilen Europa's durch direkte Importation ein vollständiges Assortment von Uhren, reichen Juweelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren etc. erhalten.

Elegante Uhren,
Ketten, Ringe etc. etc. etc.
Reiche Auswahl von Diamanten,
Perlen,
Corallen- u. Cameo-Juweelerien.
Vorzügliche Bronze-, Marmor- und vergoldete Schlag-Uhren,
Leuchter, Vasen, Statuetten, Gruppirungen etc.
Ausgezeichnetes
Dresdener Porzellan,
Figuren u. Gruppen,
Auswahl von Porzellan-Materien und ein sonst reiches Assortment von neuen und antiquen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Ansicht bereit liegen bei
Canfield, Nr. 229, Baltimorestr.,
(16) Ecke von Charlestr.

Reiche Juweelerien,
Silberwaaren und Silberplatirte Waaren!

A. G. Warner,
Fabrikant von ächten Gold- Juweelerie- u. Silberwaaren,
Nr. 16, Nord-Gaystraße,
hat stets ein gewöhnlich Assortment der modernsten Gold- und Juweelerie-Waaren vorräthig, nämlich: gefaßte, einfache, und emaillirte Broschen, Armbänder, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Goldketten, Miniatur-Medaillons, Siegelringe, Uhrschlüssel, Armbänder und anderen Artikeln beliebter Fabrik Kaffeelöffel, Gabeln, Präsentirteller, Kaffeekannen, Zuckerdosen, Gabeln, Messern, Löffel, Buttermesser, Messergriffe und eine große Auswahl der geschmackvollsten Galanteriewaaren. Alles zu den billigsten Preisen verkäuflich.
(Okt. 1. 12)

Betton's
berühmte Salbe,
gegen
blinde Hämorrhoiden.
Dieses Mittel heilt dieselben unfehlbar, was von Kunden bezeugt wer